

## Schutzkonzept Covid-19 für die Betreuung in der Tagesfamilie

Version: Juli 2021

### Ziele

Das Schutzkonzept richtet sich am Ziel der Eindämmung des Coronavirus aus, dies unter Berücksichtigung einer «verantwortungsvollen Normalität» in der Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder.

#### Tageseltern

**Regelmässiges Händewaschen mit Flüssigseife** (20 – 30 Sek. gemäss Anleitung BAG), insbesondere:

- vor- und nach der Essenszubereitung (inkl. Desinfektion)
- vor- und nach dem Essen
- vor- und nach Spaziergängen
- vor – und nach dem Wickeln (inkl. Desinfektion)

**Regelmässiges Lüften** aller Räume, mindestens 3x täglich zu 10 Minuten bei offenem Fenster mit Durchzug (Stofflüften), dabei ist jederzeit auf die Sicherheit der Kinder (offenes Fenster) zu achten.

**Abstand** von mindestens 1.50 m zu anderen Erwachsenen.

#### Kinder

**Regelmässiges Händewaschen**, insbesondere:

- bei Ankunft
- vor- und nach dem Essen
- vor- und nach Spaziergänge

#### Material

- Schutzmasken für akuten Krankheitsfall → siehe unten (erhältlich bei Migros und Coop)
- Einwegpapier zum Händetrocknen (Papierrolle)
- Desinfektionsmittel für die Hände
- Flüssigseife (wir empfehlen pH-neutrale Seife zum Schutz der Kinderhaut)

<b>Betreuungsalltag</b>	
<b>Spiel, Aktivitäten und Projekte im Innenbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Ritualen, Spielen und geplanten Aktivitäten wird weiterhin darauf geachtet, dass diese nicht „hygienekritisch“ sind.</li> <li>• Beim gemeinsamen Kochen und Backen erhält jedes Kind eine eigene Arbeitsfläche und die Betreuungsperson trägt Handschuhe.</li> <li>• Beim gemeinsamen Singen trägt die Betreuungsperson aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos eine Hygienemaske.</li> <li>• Die Betreuungspersonen sprechen weiterhin mit Kindern und Jugendlichen entwicklungsgerecht über die Situation. → z.B. erklären warum Händewaschen so wichtig ist.</li> </ul>
<b>Aktivitäten im Freien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soviel wie möglich draussen im eigenen Garten, auf dem Balkon/ der Terrasse etc. spielen.</li> <li>• Die Betreuungsperson hält beim Aufenthalt im Freien den erforderlichen Abstand von 1.5 Metern zu erwachsenen Personen ein.</li> <li>• Ausflüge, z.B. in öffentliche Einrichtungen sind grundsätzlich möglich, sofern das Schutzkonzept der öffentlichen Institution dies zulässt. In öffentlich zugänglichen Innenräumen tragen alle Personen ab 12 Jahren eine Hygienemaske (Vorgaben Bund).</li> <li>• In stark frequentierte öffentliche Räume (Parks oder Spielplätze) müssen Personen ab 12 Jahren eine Maske tragen, sofern der Sicherheitsabstand von 1.5m nicht eingehalten werden kann.</li> <li>• Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist unter Einhaltung der Hygienevorschriften des Bundes sowie der Schutzmassnahmen für den ÖV möglich. Die Notwendigkeit wird sorgfältig abgewägt. Erwachsene und Kinder über 12 Jahren tragen bei der Nutzung des ÖV eine Hygienemaske.</li> <li>• Auf das Einkaufen zusammen mit den Kindern soll weiterhin möglichst verzichtet werden.</li> <li>• Nach dem Aufenthalt im Freien treffen Kinder und Betreuungspersonen Hygienevorkehrungen wie Händewaschen.</li> <li>• Auch für den Aufenthalt im Freien, auf Ausflügen und für die Nutzung des ÖV werden die notwendigen Hygienevorkehrungen getroffen (z.B. ausreichend Taschentücher, Wickelunterlagen, Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel, Hygienemasken griffbereit z.B. in einem Umschlag in einer Bauchtasche mitnehmen). Dies kann mittels einer Checkliste sichergestellt werden.</li> </ul>

<p><b>Essenssituationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massnahmen werden gemäss Checkliste «Hygiene für Tagesfamilien» konsequent umgesetzt.</li> <li>• Vor der Zubereitung von Mahlzeiten (auch Zwischenmahlzeiten und Säuglingsnahrung) werden Hände gewaschen und desinfiziert.</li> <li>• Vor und nach dem Essen waschen Kinder und Betreuungspersonen die Hände. Dies gilt auch für die Verpflegung von Säuglingen.</li> <li>• Kinder werden angehalten kein Essen oder Getränke zu teilen.</li> <li>• Schöpfbesteck wird konsequent benutzt (z.B. Gemüsesticks mit einer Zange/Löffel nehmen und nicht mit der Hand).</li> <li>• Bei gutem Wetter und bestehender Möglichkeit, unter Einhaltung der Hygienevorkehrungen, auch mal draussen essen.</li> <li>• Beim Mittagessen gelten die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln.</li> </ul>
<p><b>Pflege</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders bei Säuglingen ist der enge Kontakt unabdingbar und wird weiterhin gewährleistet.</li> <li>• Beim Toilettengang, Wickeln oder bei anderen pflegerischen Tätigkeiten wird die Selbstständigkeit der Kinder gefördert (z.B. selbst mit Feuchtigkeits-/Sonnencreme eincremen lassen).</li> <li>• Es werden Einwegtücher (Alternativ eignet sich eine Papierrolle) zum Händetrocknen verwendet.</li> <li>• Für die erwachsenen Personen im Haushalt steht Desinfektionsmittel bereit.</li> <li>• Die Betreuungspersonen waschen sich vor jedem körperlichen Kontakt (z.B. Naseputzen) und zwischen der Pflege einzelner Kinder gründlich die Hände.</li> <li>• Einwegtücher, Windeln und Papiertaschentücher werden in geschlossenen Abfallbehältern entsorgt. Wenn kein geschlossener Behälter vorhanden ist, empfehlen wir, einen Abfallsack draussen (Garten oder Balkon) zu deponieren, in dem diese Dinge direkt entsorgt werden können (WICHTIG: ausser Reichweite von Kindern)</li> </ul> <p>Beim Wickeln werden weitere Schutzmassnahmen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Desinfektion der Wickelunterlage</li> <li>• individuelle Wickelunterlagen pro Kind (Alternativ: für jedes Kind ein separates Tuch zur Abdeckung der Wickelunterlage verwenden).</li> <li>• <b>Vor und nach</b> dem Wickeln Hände waschen &amp; desinfizieren</li> <li>• geschlossene Abfallbehälter für gebrauchte Windeln benutzen</li> </ul>

<b>Schlaf-/Ruhezeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Säuglinge, Kleinstkinder und jüngere Kinder sollen in ihrer gewohnten Umgebung/Infrastruktur schlafen, dies gibt ihnen Sicherheit für die aktiven Zeiten am Tag.</li> <li>• Es wird auf eine ausreichende <b>Durchlüftung</b> geachtet. (Mindestens 3xmal täglich 10 Minuten Durchzug bei offenem Fenster → nicht in der Kippfunktion → ACHTUNG Sicherheit!)</li> <li>• individuelle Kopfkissen und Bettbezüge für jedes Kind (evt. mit Eltern absprechen, dass diese eine entsprechende Ausstattung mitbringen, welche bei den Tageseltern bleibt), regelmässiges Waschen</li> </ul>
---------------------------	--

<b>Übergänge</b>	
<b>Bringen und Abholen</b>	<p>Es gilt, Wartezeiten und Versammlungen von Eltern sowie der enge Kontakt zwischen den Eltern und der Tagesfamilie beim Bringen und Abholen zu verhindern. Kleinkinder und Kinder, die bei der Wiedereingewöhnung Unterstützung brauchen, müssen von den Eltern begleitet werden können. Dafür braucht es räumliche und organisatorische Anpassungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf jeglichen körperlichen Kontakt zwischen Erwachsenen insbesondere auf das Händeschütteln wird verzichtet.</li> <li>• 2 m Distanz zwischen den Familien einfordern.</li> <li>• Vorplätze/Garten oder speziell begrenzte Räume zur Übergabe nutzen.</li> <li>• Die Übergabe kurz gestalten und auf Einhaltung der Distanz achten. V.a. bei kleinen Kindern oder denjenigen, die beim Verabschieden Unterstützung brauchen, kann es aber zu einer kurzen Zeitspanne von Nähe zwischen Betreuungsperson und Eltern kommen.</li> <li>• Als Ersatz für den regelmässigen Austausch Telefongespräche anbieten.</li> <li>• Schulkinder sollen wenn möglich und in Absprache mit den Eltern alleine zur Tagesfamilie gehen und diese alleine wieder verlassen.</li> </ul>

	<p><b>Beim Eintritt (falls erforderlich) werden die Hygienemassnahmen eingehalten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Eltern steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.</li> <li>• Mit den Kindern gründlich Hände mit Seife waschen (wir empfehlen pH-neutrale Seife zum Schutz der Kinderhaut)</li> <li>• Persönliche Gegenstände des Kindes werden, wenn möglich, vom Kind selber versorgt. Damit wird ein «Hand zu Hand»-Kontakt zwischen den Erwachsenen vermieden.</li> </ul>
--	---

<b>Personelles</b>	
<b>Besonders gefährdete Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders gefährdete Betreuungspersonen oder Betreuungspersonen, die mit einer besonders gefährdeten Person im Haushalt leben, teilen dies mit einer persönlichen Erklärung der Koordinatorin der Tageseltern mit, diese leitet entsprechende Massnahmen weiter (vgl. BAG/BSV: <a href="#">Gesundheitsschutz in der familienergänzenden Kinderbetreuung</a>).</li> </ul>
<b>Tragen von Schutzmasken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuell ist gemäss BAG das Tragen von Schutzmasken für Betreuungspersonen in Tagesfamilien grundsätzlich nicht vorgeschrieben.</li> <li>• Alle Tagesfamilien verfügen über Schutzmasken. Erkrankt eine Betreuungsperson oder ein Familienmitglied, während dem Tageskinder anwesend sind, trägt die erkrankte Person eine Schutzmaske, bis die Tageskinder von den Eltern (umgehend) abgeholt wurden.</li> </ul>

<b>Räumlichkeiten</b>	
<b>Hygienemassnahmen in den Räumlichkeiten</b>	<p>Die Hygienevorschriften werden gemäss Hygienekonzept strikt umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässig und gründlich Hände mit Seife waschen</li> <li>• Bereitstellung von Seifenspendern, Einweg Handtüchern und Desinfektionsmittel</li> <li>• Bereitstellen von geschlossenen Abfalleimern</li> <li>• Regelmässige Reinigung von Oberflächen, Gegenstände und Räumlichkeiten: Insbesondere Stellen, die oft angefasst werden wie Türfallen, Treppengeländer, Lichtschalter oder Armaturen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Reinigung insbesondere von Gegenständen des direkten Gebrauchs der Kinder sollte auf geeignete, nicht schädliche Reinigungsmittel geachtet werden.</li> <li>• Bei der Reinigung tragen die Betreuungspersonen Handschuhe.</li> <li>• <b>Räume regelmässig und ausgiebig lüften (Stosslüften).</b></li> </ul>
--	---

Kontakte zu weiteren Personen	
<b>Überschneidung beruflicher / privater Bereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Recht auf Privatsphäre der eigenen Kinder und Partner/innen von Betreuungspersonen in Tagesfamilien sollte gewahrt werden.</li> <li>• Bei Besuch von Freund/innen der älteren Kinder/Jugendlichen sollten auch Hygienemassnahmen, eine räumliche Trennung oder der 2 m Abstand eingehalten werden oder Besuche ausserhalb der Betreuungszeit/-tage oder im Freien geplant werden.</li> </ul>

Vorgehen im Krankheitsfall	
<b>Auftreten von Krankheitssymptomen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder mit akuten Krankheitssymptomen dürfen nicht betreut werden.</li> <li>• Sollten Tageseltern oder im gleichen Haushalt lebende Personen akute Krankheitssymptome haben, dürfen keine Kinder zur Betreuung angenommen werden.</li> </ul>
<b>Auftreten bei akuten Symptomen während der Betreuung in der Tagesfamilie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treten akute Symptome (siehe Empfehlungen des BAG) bei der Betreuungsperson oder im selben Haushalt wohnenden Personen auf, müssen die Tageskinder umgehend abgeholt werden (siehe oben).</li> <li>• Treten akute Symptome bei Tageskindern auf, werden diese nach Möglichkeit isoliert, bis sie von den Eltern abgeholt werden. Die Betreuungsperson ergreift die notwendigen Schutzmassnahmen und trägt im Kontakt mit dem erkrankten Kind eine Schutzmaske und evt. Handschuhe.</li> </ul> <p>Beim Auftreten von akuten Symptomen gelten die offiziellen Richtlinien des BAG über die Selbst-Isolation und die Selbstquarantäne bzw. die Anweisungen des behandelnden Arztes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundsätzlich ziehen Kinder unter 16 Jahren keine Schutzmasken an.</b></li> <li>•</li> </ul> <p><b>Bei Krankheitsfällen → Koordinatorin informieren.</b></p>

